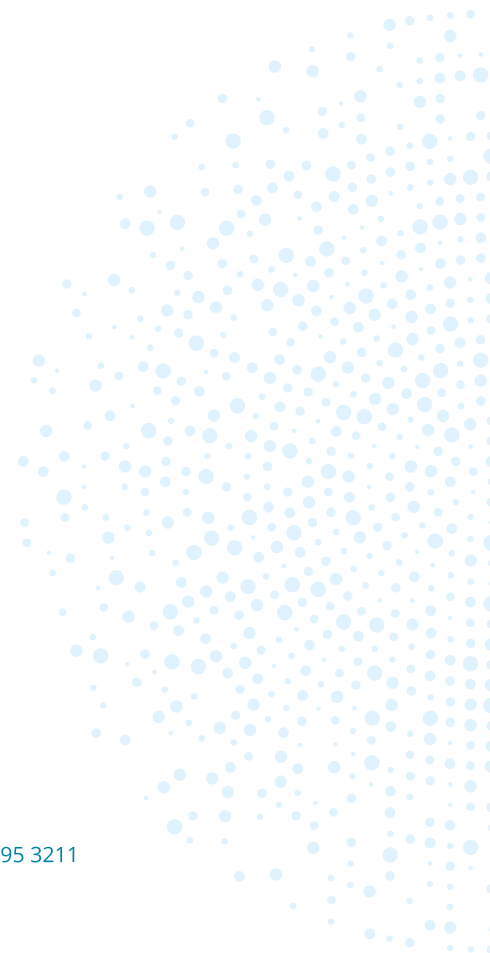


Veranstungsverzeichnis Wintersemester 2020/21



Hinweis vor dem Hintergrund der Pandemie



Liebe Mitglieder, liebe Interessent*innen,

die aktuelle Situation verlangt uns einiges ab und fordert uns auch in Hinblick auf die Veranstaltungsplanung heraus.

Wir möchten in diesem Semester trotz allem die gemeinsamen Treffen wieder in den Vordergrund rücken und bieten auch vermehrt kostenlose Veranstaltungen an, da wir uns der finanziellen Belastung in dieser Zeit bewusst sind.

Dies erfordert allerdings auch einige Einschränkungen:

Um den nötigen Mindestabstand sowie die erforderlichen Hygienemaßnahmen einhalten zu können, müssen wir die Teilnahme an Veranstaltungen im AACI streng begrenzen.

Es ist daher erforderlich, dass Sie sich für JEDE der Veranstaltungen anmelden. Sollten Sie doch verhindert sein und an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, so bitte wir um Abmeldung, damit Personen auf der Warteliste nachrücken können.

Bitte bleiben Sie jedenfalls zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen und entsprechende Symptome haben.

Sollte es die Situation erforderlich machen, so werden die Veranstaltungen über Zoom abgehalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Ihnen das Veranstaltungsangebot des **77. Semesters** des ALFRED-ADLER-INSTITUTES – Ausbildungsakademie des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie vorlegen zu können.

Wir, die Mitarbeiter*innen des AAI, haben auch heuer wieder versucht, ein differenziertes und vielfältiges Programm zu organisieren. Sollten Sie etwas vermissen oder Vorschläge für Veranstaltungen einbringen wollen, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten.

Um eine größere Übersichtlichkeit im Programm zu gewährleisten, haben wir eine farbliche Differenzierung der unterschiedlichen Veranstaltungsreihen vorgenommen. Überdies haben wir die folgende Unterscheidung weitergeführt: Kandidat*innen/neu bezeichnet dabei all jene Kandidat*innen, die nach aktuellem Curriculum am Universitätslehrgang teilnehmen; Kandidat*innen/alt meint all jene, die nach dem alten Curriculum, das seit Einführung des Psychotherapiegesetzes gegolten hat, ihre Ausbildung begonnen haben.

Neben einigen bewährten Formaten, wie die Podiumsdiskussion aus der Reihe „**Grundbegriffe der Psychoanalyse**“, die sich diesmal dem Thema Deutung widmet, und das **Kiju Arbeitsfrühstück**, beginnt in diesem Semester der neue „**Alfred Adler Lesekreis**“. Wir werden uns überdies in mehreren „Episoden“ mit dem vergangenen halben Jahr und die Erfahrungen in und mit der Corona-Pandemie sowie deren Auswirkungen auf die individualpsychologische Psychotherapie in der Veranstaltung „**Staffel Corona**“ auseinander setzen.

Darüber hinaus findet ein neuer Theoriekurs für die **Weiterbildung im Bereich Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie** statt.

Neben diesen Veranstaltungen finden auch heuer wieder **weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen** statt. *Wir bitten Sie, die Gelegenheit zu nutzen, noch die nötigen Stunden für die theoretische Ausbildung zu sammeln, da das **Ausbildungsangebot** in den nächsten Semestern ob des auslaufenden Curriculums (1992) stetig weniger werden wird.*

Wir laden alle Ausbildungskandidat*innen und alle Mitglieder des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie herzlich zu einem Besuch unserer Veranstaltungen ein. Unsere Einladung ergeht auch an alle Interessent*innen aus medizinischen, sozialen und pädagogischen Berufen und Tätigkeitsfeldern.

Sie finden alle Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung online unter www.oevip.at/veranstaltungen.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldungen – unter Beachtung der in diesem Heft abgedruckten Teilnahmebedingungen – bis spätestens

15. September 2020

an das ALFRED-ADLER-INSTITUT zu richten.

Bitte halten Sie den Anmeldetermin verbindlich ein, da sonst gegebenenfalls Seminare wegen zu geringer Buchung abgesagt werden müssen!

Die Anmeldung zu den Seminaren wird erst mit der Einzahlung der Seminargebühr gültig! Seminare mit weniger als sieben gültigen Anmeldungen können abgesagt werden.

Änderungen sind vorbehalten! Informationen über Änderungen erhalten Sie per E-Mail sowie auf der Homepage (www.oevip.at).

Christine Tomandl

Mag. Alexa Kyra Weber

Mag. Barbara Hasenöhr

Mag. Sabine Freilinger

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungskalender	6
Sprechstunden	6
1. Symposien, Tagungen	7
2. IP-Abende	8
3. Vortragszyklen	10
4. Aus- und Fortbildung	12
4.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland	12
4.2 Universitätslehrgang „Psychotherapeutisches Fachspezifikum“	20
5. Fort- und Weiterbildung	23
5.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland	23
5.2 Region Tirol, Vorarlberg	25
5.3 Region Steiermark, Kärnten	27
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	32
Die Mitglieder des AAI-Leitungsausschusses	34
Lehr- und Kontrollanalytiker*innen	35
Lehrtherapeut*innen für die Praktikumssupervision	38

Veranstaltungskalender

September

- 03.09.2020 Analytisch-Kasuistische Forschungswerkstatt – 1. Termin (Dr. Zumer, Dr. Datler, Dr. Kapusta)
- 17.09.2020 Fallbesprechungsgruppe: Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen (Dr. Bogyi)
- 22.09.2020 Alfred Adler Lesekreis (Mag. Schedl, Mag. Schwarzenfeld, Mag. Weber)
- 26.09.2020 Kiju Arbeitsfrühstück (Mag. Freilinger)
- 26.09.2020 Lesekreis zu Ralf Zwiebel – Psychoanalytische Haltung (Mag. Walder)

Oktober

- 09.10.2020 Theoriekurs Kiju Weiterbildung (Ludescher & Madzar)
- 10.10.2020 Theoriekurs Kiju Weiterbildung (Ludescher & Madzar)
- 12.10.2020 Staffel Corona: Episode 1 (Mag. Hasenöhr, Mag. Schwarzenfeld, Mag. Weber, Wisböck, BA)
- 19.10.2020 Vereinsabend

November

- 13.11.2020 Theoriekurs Kiju Weiterbildung (Ludescher & Madzar)
- 14.11.2020 Theoriekurs Kiju Weiterbildung (Ludescher & Madzar)
- 16.11.2020 Kamingespräche: Meine erste Praxis. Einblicke und Erfahrungen (Mag. Schwarzenfeld & Mag. Weber)
- 30.11.2020 Generalversammlung

Dezember

- 14.12.2020 Vereinsabend

Jänner

- 07.01.2021 Filmabend: Verhängnis (1992) (Mag. Müllegger & Mag. Unterthiner)
- 25.01.2021 Vereinsabend



Sprechstunden

Für Fragen und Anliegen rund um die Ausbildung und den Abschlussvortrag bieten Mitglieder der Ausbildungskommission gerne Sprechstunden an.

Sprechstundentermine können nach Bedarf vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat des ÖVIP unter info@oevip.at.

1. Symposien, Tagungen

1.1 Österreichische individualpsychologische Jahrestagung 2019

Save the Date

Jubiläumstagung zum 150. Geburtstag Alfred Adlers

Macht und Gewissen in Zeiten des Umbruchs

29.-31.10.2021 (verschoben)
Universität Wien

Gemeinsame Jahrestagung für Individualpsychologie 2021
von DGIP und ÖVIP



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE E.V.



Österreichischer Verein
für Individualpsychologie

Kamingespräche

Meine erste Praxis Einblicke und Erfahrungen

Leitung: Mag. Ilonka Schwarzenfeld und Mag. Alexa Weber

Welche Überlegungen und Schritte sind
für eine Praxisgründung hilfreich?
Wir berichten von eigenen Erfahrungen,
möchten uns mit Interessierten austauschen
und zur eigenen Praxisgründung ermutigen.

16.11.2020, 19:15 Uhr

Praxis „Psychotherapie Josefstadt“
Schlüsselgasse 19/17, 1080 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl: 5

Um Anmeldung unter
info@psychotherapie-josefstadt.at wird gebeten!



Filmabend

Leitung: Mag. Bernhard Müllegger &
Mag. Christian Unterthiner

07.01.2021, 19.30 Uhr

Alfred Adler Center International
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Der Abend soll in erster Linie dem geselligen Beisammensein und dem gemeinsamen Kunstgenuss dienen. Darüber hinaus bietet Louis Malles Drama "Verhängnis" (1992, Hauptdarsteller: Juliette Binoche, Jeremy Irons) reichhaltige Möglichkeiten, die Motive der zentralen Charaktere mit den Mitteln der Psychoanalyse zu beleuchten.

Eine Anmeldung ist auf Grund der Coronabestimmungen jedenfalls nötig:
<https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/ip-filmabend>

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet.

Grundbegriffe der Psychoanalyse

Ausgangspunkt für diesen Zyklus ist das in letzter Zeit verstärkt entstehende Bedürfnis der Diskussion individualpsychologischer Identität. Natürlich ergibt sich diese oft soziologisch vor allem im Sinne der Zugehörigkeit zu einem Ausbildungsinstitut oder durch die Verbundenheit mit wichtigen Persönlichkeiten, die es im ÖVIP gab und gibt. Es gibt aber auch eine inhaltliche Identität, die sowohl theoretische, als auch ethische und technische Aspekte betrifft. Die klinische Praxis der Psychoanalyse hat sich in den letzten hundert Jahren sehr verändert und es ist zu einer Pluralität der Sichtweisen gekommen. Das führte dazu, dass es auch innerhalb der IPA immer wieder zu der Frage nach dem „Common ground“ innerhalb der Psychoanalyse kam. Diese Frage stellt sich natürlich auch für die unterschiedlichen Zugänge innerhalb des ÖVIP. Deshalb ist es wünschenswert, die eben angedeutete inhaltliche Diskussion und den Austausch zu fördern. So kann es möglicherweise innerhalb unseres Vereins in Bezug auf die Arbeit mit Erwachsenen und auf grundsätzliche metapsychologische Fragen zu einer ebenso lebendigen Diskussion kommen, wie sie im Bereich der Kinder- und Jugendlichkeit bereits herrscht.

Im Vorwort zu „Die Grundbegriffe der psychoanalytischen Therapie“ von Sandler, Dare und Holder aus dem Jahr 1971 schreiben die Autor*innen, dass sie die Erfahrung gemacht hätten, dass es beim Unterrichten an ihren Ausbildungsinstituten zu Schwierigkeiten gekommen wäre, die darauf beruhten, dass es mangelnde Klarheit in Bezug auf psychoanalytische Begriffe gebe und dass die Psychoanalyse missverständlich als voll integriertes und konsistentes Denksystem gesehen würde. Die meisten psychoanalytischen Grundbegriffe wären jedoch nicht wohldefiniert, sondern haben sich durch die Weiterentwicklung der Psychoanalyse und ihrer Theorien einem Bedeutungswandel unterzogen. Noch dazu würden manche Begriffe mehrdeutig verwendet. Dieses Bedürfnis nach Klärung war dann Anlass für die Entstehung des Buches.

Deshalb scheint es naheliegend dieses Buch als Anregung und Reiseführer für die Diskussion zu verwenden. Es sollen im Laufe der Semester einige der Begriffe diskutiert werden und auch durch andere Begriffe ergänzt werden, die seit dem Erscheinen des Buches an Wichtigkeit gewonnen haben. Außerdem werden wir den Versuch unternehmen, Bezüge zu klassischen, individualpsychologischen Begriffen herzustellen.

Nachdem im letzten Semester der Begriff der Abstinenz diskutiert wurde, wird es dieses Mal um das Konzept der Deutung gehen.

- Inskr.-Nr.:** 7701 / O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Deutung – Podiumsdiskussion**
- Leitung:** Diskutant*innen: Dr. Kurt Bernd Günther (2. Person wird noch bekannt gegeben)
Moderation: Mag. Sabine Freilinger
- Zeit:** Wird noch bekannt gegeben!
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 2 Stunden
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu iAuS, Kandidat*innen/alt iAuS, Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
- Arbeitsweise:** Podiumsdiskussion
- Empfohlene Literatur:** -
- Kosten:** Die Teilnahme ist frei und kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist unbedingt nötig.
- Beschränkte Teiln. zahl:** 8
- Anmeldung:** Wird online gestellt, sobald der Termin bekannt ist!

4. Aus- und Fortbildung

4.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland

Inskr.-Nr.:	7702 / O & Fortbildung
Veranstaltung:	Staffel Corona: Episode 1
Leitung:	Mag. Barbara Hasenöhr, Mag. Ilonka Schwarzenfeld, Mag. Alexa Weber, Marinus Wisböck, BA
Zeit:	1. Termin: 12.10.2020, 19:30 Uhr, weitere Termine werden an diesem Termin vereinbart
Ort:	AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
Dauer:	10 Einheiten
Zielgruppe:	Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt, Psychotherapeut*innen
Inhalt:	Ausgehend von unseren Erfahrungen mit Telefon- und Internettherapie bzw. -analyse möchten wir diese mit bestehender Fachliteratur in Verbindung bringen. Bei unserem ersten Treffen widmen wir uns einem Text von Jill Savege Scharff, einer Pionierin auf diesem Gebiet.
Arbeitsweise:	Gemeinsame Diskussion von Texten
Pflichtlektüre:	Scharff, J. S. (2016): Klinische Probleme bei Telefon- und Internetanalyse. In: Lemma, A.; Caparotta, L. (Hg.): Psychoanalyse im Cyberspace? Psychotherapie im digitalen Zeitalter. Frankfurt a. M.: Brandes & Apsel, S. 83-105.
Kosten:	Die Teilnahme ist frei und kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist unbedingt nötig.
Beschränkte Teiln. zahl:	8
Anmeldung:	https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/staffe-corona-episode-1/

- Inskr.-Nr.:** 7703 / O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Alfred Adler Lesekreis**
- Leitung:** Mag. Anita Schedl, Mag. Ilonka Schwarzenfeld,
Mag. Alexa Weber
- Zeit:** dienstags jeweils 20.00-21.30 Uhr
1. Termin: 22.09.2020, weitere Termine werden an diesem
Termin vereinbart
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
Alternierend auch per Zoom-Meeting
- Dauer:** 10 Stunden
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt,
Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
- Inhalt:** Wir wollen uns Texten und Schriften Alfred Adlers widmen
und in lustvollem Rahmen gemeinsam Lesen, Diskutieren und
das Werk(en) Adlers aus zeitgeschichtlicher und aktueller
Perspektive beleuchten. Wir beginnen mit dem Text „Der Arzt
als Erzieher“, weitere Literatur besprechen wird beim 1.
Termin.
- Arbeitsweise:** Gemeinsame Diskussion von Texten
Es soll zumindest jeder 2. Termin per Zoom-Meeting
stattfinden, damit auch Interessierte aus den anderen
Bundesländern/Regionen leichter teilnehmen können.
- Pflichtlektüre:** Adler, A. (1904): Der Arzt als Erzieher. In: Alfred Adler
Studienausgabe. Bd 1, hg. v. A. Bruder-Bezzel. Göttingen:
Vandenhoeck & Ruprecht, S. 25-34.
- Kosten:** Die Teilnahme ist frei und kostenlos, eine vorherige
Anmeldung ist unbedingt nötig.
- Empfohlene
Literatur:** Einleitung der Alfred Adler Studienausgabe. Bd 1, hg. v. A.
Bruder-Bezzel. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 9-22.
- Beschränkte
Teiln. zahl:** 8
- Anmeldung:** <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/alfred-adler-lesekreis/>

- Inskr.-Nr.:** 7704 / B, D, G, H, O & Fortbildung
- Veranstaltung:** Fortsetzung des Lesekreis „Klinische Dimensionen des Bionschen Denkens“
- Leitung:** Mag. Taha Nasr
- Zeit:** mittwochs jeweils 19.30-21.00 Uhr – 1. Termin wird noch bekannt gegeben!
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 10 Einheiten
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt, Psychotherapeut*innen
- Inhalt:** Der Lesekreis beschäftigt sich mit der Arbeit Wilfred R. Bions und den Auswirkungen, die dessen Denken auf die weitere Entwicklung der Psychoanalyse genommen hat. In diesem Zusammenhang kommt es auch zu Fallbesprechungen, in denen versucht wird, sich dem Fallmaterial mit Bion als Ideengeber anzunähern. Es ist beabsichtigt sich chronologisch mit dem Werk Bions zu befassen, dazwischen aber auch spätere Autoren zu lesen.
- Arbeitsweise:** Gemeinsame Diskussion von Texten
- Pflichtlektüre:** In diesem Semester wird sich der Lesekreis mit Teilen des Buchs „Im analytischen Raum“ des zeitgenössischen von Bion sehr beeinflussten Analytikers Antonino Ferro beschäftigen, sowie mit kürzeren Texten Bions im Zusammenhang mit psychotischem Denken aus den 50er Jahren. Die konkreten Texte werden nach Anmeldung zugesendet.
- Kosten:** Die Teilnahme ist frei und kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist unbedingt nötig.
- Beschränkte Teiln. zahl:** Die Gruppe steht allen, unabhängig vom Ausbildungsstand offen. Gleichzeitig soll eine gewisse Anzahl von Teilnehmern nicht überschritten werden. Derzeit wäre ein Einstieg möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Taha Nasr (taha_nasr@gmx.at)
- Anmeldung:** Bei Mag. Taha Nasr (taha_nasr@gmx.at)

- Inskr.-Nr.:** 7705 / N, O & Fortbildung, Weiterbildung KJ
- Veranstaltung:** **Fallbesprechungsgruppe: Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen**
- Leitung:** Dr. Gertrude Bogyi
- Zeit:** Do, nach Vereinbarung - 1. Termin: 17.09.2020
- Ort:** AAI, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15
- Dauer:** 12 Stunden
- Zielgruppe:** Teilnehmer*innen der Fallbesprechungsgruppen vom SS 20
- Inhalt:** Fälle von Teilnehmer*innen werden besprochen und diskutiert.
Krisenintervention – Beratung – Therapie – Elternarbeit.
- Arbeitsweise:** Fallbesprechung in der Gruppe
- Empfohlene Literatur:** Hans Hopf et al. (Hrsg.) (2009): Lehrbuch der Psychotherapie Band 5. Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie CIP Medien
Reinelt, T., Bogyi, G., Schuch, B. (1998): Lehrbuch der Kindertherapie. München: Reinhardt
- Kosten:** Kandidat*innen: € 180.-
Eingetragene Psychotherapeut*innen: € 216.-
- Beschränkte Teiln. zahl:** Ausschließlich für Teilnehmer*innen des SS 20
- Hinweis:** Zur Abdeckung des Punktes N (Kontrollanalyse) des Curriculums kann die Anzahl jener Stunden herangezogen werden, in denen Teilnehmer*innen selbst Material aus ihrer psychotherapeutischen Arbeit präsentieren und diskutieren. Voraussetzung dafür ist die Zulassung zur psychotherapeutischen Arbeit unter Supervision. Insgesamt können auf diese Weise (d.h. über den Besuch von Fallbesprechungsseminaren) maximal 30 Stunden zur Abdeckung des Punktes N verwendet werden.
- Anmeldung:** <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/fallbesprechungsgruppe/>

- Inskr.-Nr.:** 7706 / O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Psychotherapeutischer Nachmittag**
- Leitung:** Dr. Kurt B. Günther
- Zeit:** Der Termin wird noch bekannt gegeben!
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 4 Stunden
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt, Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
- Inhalt:** Der "Psychotherapeutische Nachmittag" versteht sich als Ort des freien und kreativen Austausches über Psychotherapie und Psychoanalyse. Es gibt die Möglichkeit eigene Therapien und Analysen bzw. auch spontan kleine Teile oder Fragestellungen daraus vorzustellen und diese in einem interessierten Forum praxisorientiert zu diskutieren. Die, die jeweilige Theorie berührenden Fragen, werden ebenso auf die fallbezogene Praxis hin bearbeitet.
- Arbeitsweise:** Gespräch
- Pflichtlektüre:** -
- Kosten:** Die Teilnahme ist frei und kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist unbedingt nötig.
- Beschränkte Teiln. zahl:** 10
- Anmeldung:** Wird online gestellt, sobald der Termin bekannt ist!

Inskr.-Nr.:	7707 / C, O & Fortbildung
Veranstaltung:	Baby-Observation nach der Tavistock-Methode
Leitung:	Prof. Dr. Margit Datler
Zeit und Ort:	wöchentlich, dienstags 18.50-20.20 Uhr Säulengasse 11/6, 1090 Wien
Dauer:	36 Stunden
Zielgruppe:	Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt, Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
Inhalt:	Am Tavistock Center in London wurde eine Methode entwickelt, die spezifische Zugänge zum Verstehen früher Beziehungs- und Entwicklungsprozesse eröffnet. Zentral ist dabei die regelmäßige Beobachtung von Babys (ein oder zwei Jahre hindurch) sowie die Besprechung der Beobachtungen in einem wöchentlich stattfindenden Seminar.
Pflichtlektüre:	Lazar, R. (1986): Die psychoanalytische Beobachtung von Babys innerhalb der Familie. In: Stork, J. (Hrsg.): Zur Psychologie und Psychopathologie des Säuglings. Stuttgart: Fromann-Holzbog, S. 185-211
Empfohlene Literatur:	Reid, S. (Ed.) (1996): Developments in Infant Observation. The Tavistock Model. London: Routledge
Kosten:	€ 400.- € 340.- für Studierende und Ausbildungskandidat*innen
Beschränkte Teiln. zahl:	5 (laufende Gruppe – 4. Semester)
Anmeldung:	Für nähere Informationen und Voranmeldungen steht die Seminarleiterin unter der Tel. Nr. 01-315 16 79 (Band) zur Verfügung.

Gruppensupervision

Gruppensupervision bedeutet Supervision in der Gruppe und durch die Gruppe. Bei Supervision durch die Gruppe wird davon ausgegangen, dass sich intrapsychische Phänomene der Patient*innen in der Dynamik der Gruppe wiederholen und als Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen für die Teilnehmer*innen erlebbar werden. Gruppengeschehen, individuelles Erleben und Fallbearbeitung stehen in einem direkten Zusammenhang. Was die Gruppe bei sich im interpersonellen Zusammenspiel gemeinsam mit dem subjektiven Erleben der Gruppenmitglieder im Rahmen der Falldarstellung erkennen kann, ermöglicht es ihr, sich der unbewussten Dynamik der Pathologie des Patienten/der Patientin zu nähern. Gruppensupervision bietet zudem Raum, gegenseitige Kompetenzen therapeutisch zu nutzen und soll die Einzelfallsupervision ergänzen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kandidat*innen des OEVIP im „Status in Ausbildung unter Supervision“. Die Gruppengröße ist mit 4 bis 6 Teilnehmer*innen begrenzt, wobei zumindest jeweils 3 Plätze für Teilnehmer*innen des Universitätslehrgangs reserviert sind.

Die Anmeldung erfolgt in 2 Schritten: Erstens im Rahmen einer Einzelsupervisionsstunde bei dem Gruppenleiter, wo Sie auch die Bestätigung erhalten, dass Sie einen Platz für die Absolvierung von Kontrollanalyse-Stunden haben. Die Anmeldung für die Supervisionsgruppe erfolgt anschließend über das AAI (per eMail an info@oevip.at). Die Teilnahme an der Supervisionsgruppe wird im AAI bezahlt, die Einzelsupervisionsstunde bei dem Leiter.

Gruppen werden gerne auf Anfrage und bei entsprechender Zahl an Interessent*innen geplant. Bitte melden Sie sich dazu bei Mag. Alexandra Drossos unter info@oevip.at.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Praxisausbildung gemäß Abschnitt N* sowie O des Curriculums ab 1992 sowie gemäß Abschnitt 2.3 der Ausbildungsordnung 2014 angerechnet.

* Zur Abdeckung des Punktes N (Kontrollanalyse) des Curriculums kann die Anzahl jener Stunden herangezogen werden, in denen Teilnehmer*innen selbst Material aus ihrer psychotherapeutischen Arbeit präsentieren und diskutieren. Voraussetzung dafür ist die Zulassung zur psychotherapeutischen Arbeit unter Supervision. Insgesamt können auf diese Weise (d.h. über den Besuch von Fallbesprechungsseminaren) maximal 30 Stunden zur Abdeckung des Punktes N verwendet werden.

„Analytisch-Kasuistische-Forschungswerkstatt“

(als Teil der Study Group Science des ÖVIP)

Einleitung: Die „Analytisch-Kasuistische-Forschungswerkstatt“ ist als Ergänzung des ULG im Rahmen des Alfred-Adler-Instituts konzipiert. Ziel der Gruppe ist die Untersuchung von unbewussten Anteilen psychotherapeutischer Arbeits- und Kompetenzentwicklungsprozessen in Bezug zu bestimmten wissenschaftlichen Fragestellungen. Dabei wird die Übertragung und Gegenübertragung als der zentrale Zugang zu diesen unbewussten Anteilen gesehen.

Georg Devereux stellt in der Erforschung des Unbewussten und der „Natur des Menschen“ allgemein die Gegenübertragung in den Mittelpunkt. Zitat: „Mein Buch nimmt seinen Ausgang bei einem der Grundtheoreme Freuds, das im Lichte der Einsteinschen Konzeption vom Ursprung wissenschaftlicher Daten modifiziert wurde. Freud behauptete, die Übertragung sei das elementarste Datum der Psychoanalyse, wenn man sie als eine Forschungsmethode betrachtet. (...) Ich behaupte, dass das entscheidende Datum jeglicher Verhaltenswissenschaft eher die Gegenübertragung denn die Übertragung ist (...). Worauf es uns hier ankommt, ist, dass die Analyse der Gegenübertragung, wissenschaftlich gesehen, mehr Daten über die Natur des Menschen erbringt.“ (Devereux, 1967)

Die „Analytisch-Kasuistische-Forschungswerkstatt“ bietet keine „geschlossene“, „fertige“ Methode an, sondern versteht sich in einem Entwicklungsprozess stehend.

Der Rahmen: Im AAI wird ab September 2020 eine 14-tägige Gruppe mit höchstens 5 Teilnehmer*innen angeboten. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kandidat*innen in Ausbildung unter Supervision des ULG I, ULG II und ULG III des ÖVIP.

Die Dauer beträgt 3 Einheiten à 45 Minuten (2 Stunden 15 Minuten) wobei nach den ersten beiden Einheiten eine Pause von 15 Minuten vorgesehen ist.

Es finden 20 Termine (à 3 Einheiten) im Jahr statt; 10 Termine pro Semester. Die Gruppenleiter wechseln sich ab.

Es besteht eine verpflichtende Teilnahme für zwei Semester. Dadurch wird eine kontinuierliche Untersuchung unbewusster Anteile in psychotherapeutischen Arbeits- und Kompetenzentwicklungsprozessen ermöglicht.

Termine bis Februar: 3.9., 17.9., 1.10., 15.10. (Z), 29.10. (D), 19.11. (K), 26.11. (D), 10.12. (Z), 14.1.(K), 28.1. (D); am 10.12. werden spätestens die Termine für das Sommersemester bekannt gegeben.

Zeit: jeweils 19:00 bis 20:30, Pause 15 Minuten, 20:45 bis 21:30

Methode: Es wird ein mehrphasiges Verfahren angewandt:

Phase 1 und 5 bieten den Rahmen für die Eröffnung und den Abschluss einer analytischen Situation. Phase 2 und 3 dienen der analytischen Datensammlung und Phase 4 einer ersten Analyse der Daten.

Phase 1: Ankommen der Gruppe, Begrüßung, Verteilung des Besprechungsprotokolls, kurze Darstellung des Vorhabens und Erinnerung an die aktuelle Forschungsfrage durch die Gruppenleitung, Auswahl der Person, die das Besprechungsprotokoll führt.

Phase 2: (Die Datensammlung erfolgt in der zweiten und dritten Stufe)

Präsentation des klinischen Materials (Verbatimprotokolle, Stundenprotokolle im Sinne der Work Discussion,... = Primärdaten) durch den Teilnehmer mit der Forschungsfrage

Phase 3: Analyse des klinischen Materials durch die Gruppe (Sammlung der Sekundärdaten)

Pause

Phase 4: (Besprechung der Primär- und Sekundärdaten)

Bearbeitung des Materials, das in der dritten Phase gewonnen wurde mit dem Fokus auf die aktuelle Forschungsfrage.

Phase 5: Verabschiedung der Gruppe

Kosten für die Teilnehmer*innen: € 350.- pro Semester | Anmeldung unter info@oevip.at

2x pro Semester muss klinisches Material eingebracht werden können.

5 Einheiten pro Semester gelten als Ausbildungssupervision in der Gruppe.

14-tägig am Donnerstag von 19:00 bis 21:30

Ort: Die ersten Termine finden im AAI statt; danach wie angekündigt in den jeweiligen Praxisräumen.

Lehrgang II

Fallseminar – SE – 2 SST – 5 ECTS – Ersatztermine für das SS 2020

Leitung: Dr. Peter Zumer & Lehranalytiker*innen

- Termine: 05.09.2020, 10.00-13.30 Uhr
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler
- 26.09.2020, 10.00-13.30 Uhr
Leitung: Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor Kapusta
- 03.10.2020, 10.00-13.30 Uhr
Leitung: Dr. Peter Zumer
- 31.10.2020, 10.00-13.30 Uhr
Leitung: Mag. Michaela Stacher-Linhart

Lernprozessreflexion – Ersatztermine für das SS 2020

Leitung: Dr. Peter Zumer gem. mit Dr. Gerhard Pawlowsky

- Termine: 18.09.2020, 18.00-19.30 Uhr

Lehrgang III

Behandlung und Erstgespräch - Abschlusstermin

Leitung: Mag. Margot Matschiner-Zollner

Termine: 04.09.2020, 17.00-19.15 Uhr

Diagnostik – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Dr. Peter Zumer

Termine: 17.10.2020, 10.45-13.00 Uhr
31.10.2020, 09.00-12.15 Uhr
14.11.2020, 09.00-13.00 Uhr
27.11.2020, 17.30-20.45 Uhr
11.12.2020, 17.30-20.45 Uhr
15.01.2021, 17.30-20.45 Uhr
30.01.2021, 09.00-13.00 Uhr

Psychotherapieforschung – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Mag. Helga Haunschmied-Donhauser, Mag. Barbara Neudecker,
Dr. Erich Lehner

Termine: 25.09.2020, 17.00-19.15 Uhr – Ersatztermin aus SS 2020
09.10.2020, 17.00-21.00 Uhr
06.11.2020, 17.00-21.00 Uhr
21.11.2020, 09.00-12.15 Uhr – Webinar
27.11.2020, 09.00-12.15 Uhr – Webinar
12.12.2020, 09.00-12.15 Uhr – Webinar
16.01.2021, 10.45-12.15 Uhr – Webinar
23.01.2021, 09.00-13.00 Uhr

Lernprozessreflexion

Leitung: Mag. Margot Matschiner-Zollner & Dr. Andrea Harms

Termine: 17.10.2020, 09.00-10.30 Uhr
16.01.2021, 09.00-10.30 Uhr

Lehrgang IV

Geschichte des Unbewussten – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Dr. Gerhard Pawlowsky

Termine: 23.10.2020, 17.00-20.30 Uhr
24.10.2020, 09.00-14.30 Uhr
07.11.2020, 09.00-14.30 Uhr
13.11.2020, 17.00-20.30 Uhr
21.11.2020, 09.00-14.30 Uhr
27.11.2020, 17.00-20.30 Uhr

Konzepte des Unbewussten – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Mag. Barbara Neudecker, MA & Mag. Markus Walder

Termine: 05.12.2020, 10.00-16.00 Uhr
11.12.2020, 17.00-20.30 Uhr
16.01.2021, 10.00-16.00 Uhr
23.01.2021, 09.00-12.15 Uhr
13.02.2021, 10.00-16.00 Uhr

Work Discussion I – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Mag. Edith Bayer, Mag. Christine Rosner, Mag. Christa Paulinz,
Dr. Gerhard Pawlowsky & Mag. Sascha Schipflinger

Termine:

16.10.2020, 17.00-20.30 Uhr	18.12.2020, 17.00-20.30 Uhr
06.11.2020, 17.00-20.30 Uhr	08.01.2021, 17.00-18.30 Uhr
20.11.2020, 17.00-20.30 Uhr	15.01.2021, 17.00-20.30 Uhr
04.12.2020, 17.00-20.30 Uhr	22.01.2021, 17.00-20.30 Uhr

Lernprozessreflexion

Leitung: Mag. Elisabeth Wittich & Dr. Andrea Harms

Termine: Termine werden noch bekannt gegeben!

5. Fort- und Weiterbildung

5.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland

Arbeitsfrühstück

Weiterbildung

Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Die Arbeitsgruppe, die sich mit der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichentherapie befasst, möchte gerne alle Mitglieder und Kandidat*innen, die unter Supervision arbeiten einladen zum

ARBEITSFRÜHSTÜCK

26. September 2020, 9.30-12.00 Uhr

Alfred Adler Center International, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15

Ein gemütliches Frühstück soll Gelegenheit zur Vernetzung und kollegialem Austausch ermöglichen. Danach werden wir gemeinsam über eine Säuglings-, Kinder- oder Jugendlichentherapie diskutieren. Dies soll zu einem regelmäßigen Austausch über unsere Arbeit mit Kindern und jugendlichen Patient*innen führen.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vor dem Termin unter:

sabinefreilinger@hotmail.com

Ein Unkostenbeitrag von 5,- für das Frühstück wird vor Ort eingehoben. Die Falldiskussion ist für ordentliche Mitglieder als Fortbildung und für Kandidat*innen unter Punkt O, Weiterbildung KJ anrechenbar.

Auf Ihr Kommen freut sich die Arbeitsgruppe KIJU

Inskr.-Nr.: 7711 / Weiterbildungscurriculum SKJ & Fortbildung

Veranstaltung: **Theoriekurs Kiju-Weiterbildung**

Leitung: Gabriela Ludescher & Ulrike Madzar

Zeit: Fr., 09.10.2020, 18.00-20.15 Uhr
Sa., 10.10.2020, 9.30-11.45 Uhr
Fr., 13.11.2020, 18.00-20.15 Uhr
Sa., 14.11.2020, 9.30-11.45 Uhr

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 12 Stunden

Zielgruppe: Psychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen iAuS

Inhalt: Siehe Kiju Curriculum

Arbeitsweise: Besprechung von Texten und Bezug zur praktischen Tätigkeit

Pflichtlektüre: Wird noch bekannt gegeben!

Kosten: Kandidat*innen: € 180.-
Eingetragene Psychotherapeut*innen: € 216.-

**Beschränkte
Teiln. zahl:** 10

Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/news/theoriekurs-kiju-weiterbildung/>

5.2 Region Tirol, Vorarlberg

Inskr.-Nr.:	7712 / O & Fortbildung
Veranstaltung:	Intervisionsgruppe der Region West
Organisation:	Dr. Birgit Atzwanger
Zeit:	jeweils Freitag, 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr 3 Termine pro Semester
Ort:	Innsbruck / Hall (nach Vereinbarung)
Dauer:	9 Stunden
Zielgruppe:	Psychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen iAuS
Inhalt:	Austausch über Fälle aus der Praxis sowie Erörterung technischer Fragestellungen
Kosten:	-
Beschränkte Teiln. zahl:	10
Anmeldung:	birgit.atzwanger@aon.at

Inskr.-Nr.: 7713 / O & Fortbildung

Veranstaltung: **Lesekreis zu Ralf Zwiebel – Psychoanalytische Haltung**

Leitung: Mag. Markus Walder

Zeit: Samstag, 26.9.2020, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Straubstraße 7, 6060 Hall i. Tirol

Dauer: 6 Stunden

Zielgruppe: Psychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen iAuS

Inhalt: Diskussion ausgewählter Kapitel. Teilnehmerinnen referieren ein Kapitel in einem Kurzreferat (max. 15 Minuten) und versuchen einen Anknüpfungspunkt zur Individualpsychologie herzustellen. Nach Möglichkeit soll das Theoretische mit einem Beispiel aus der Praxis veranschaulicht werden. Im Zentrum des Seminars steht die Diskussion und der Austausch über die eigenen Leseerfahrungen mit dem Buch.

Arbeitsweise: Diskussion von Texten

Pflichtlektüre: Ralf Zwiebel (2013), Was macht einen guten Psychoanalytiker aus? Grundelemente professioneller Psychotherapie. Stuttgart: Klett-Cotta.

Kosten: -

Beschränkte Teiln. zahl: 10

Anmeldung: markus.walder@tsn.at

5.3 Region Steiermark, Kärnten

**Nähere Informationen zu Veranstaltungen
in der Region Süd folgen!**

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet.

Referent*innenverzeichnis

Edith, **Bayer**, Mag., Lehrtherapeutin im ÖVIP, individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis.

Gertrude **Bogyi**, Dr., Klinische Psychologin und Psychotherapeutin (IP), Lehranalytikerin im ÖVIP. Psychotherapeutische Leiterin des Ambulatoriums für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen *die BOJE*, E-Mail: gertrude.bogyi@meduniwien.ac.at

Margit **Datler**, Prof. Dr., Psychoanalytikerin (WAP/IPA), Lehrbeauftragte an der Universität Wien und Innsbruck; Lehrende an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems (KPH Wien/Krems); Absolventin des berufsbegleitenden Fortbildungskurses für Lehrer des Alfred Alder Instituts des ÖVIP; Mitglied der Infant Observation Study Group Vienna (IOSGV). E-Mail: margit.datler@univie.ac.at

Wilfried **Datler**, Univ.-Prof. Dr., Dekan des Instituts für Bildungswissenschaft, Leiter des Arbeitsbereichs "Psychoanalytische Pädagogik" am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Analytiker in freier Praxis sowie Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP). Mitglied des Psychotherapiebeirats. Seit 1981 an der Universität Wien tätig. Arbeitsschwerpunkt: Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Tiefenpsychologie, Psychotherapie und Pädagogik. E-Mail: wilfried.datler@univie.ac.at

Ursula **Dietersdorfer**, Mag., Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; langjährige Leiterin der Beratungsstellen (Erziehungs- und Familienberatung) der Wiener Kinderfreunde. In freier Praxis tätig; Lehrende im Rahmen der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Lehrende im Universitätslehrgang „Psychotherapeutisches Fachspezifikum: Individualpsychologie und Selbstpsychologie“; Supervisorin für Psychotherapeut*innen (Erwachsen, Kinder und Jugendliche). E-Mail: dietersdorfer@yahoo.de

Sabine **Freilinger**, Mag., Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe, Lehr- und Kontrollanalytikerin und Leiterin der Weiterbildung für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie im Österreichischen Verein für Individualpsychologie. E-Mail: sabinefreilinger@hotmail.com

Kurt Bernd **Günther**, Dr., Psychotherapeut (IP, GP, PA), Psychoanalytiker (WPA/IPA), Gruppenanalytiker (SGAZ) und psychoanalytischer Paar- und Familientherapeut (IACFP) in freier Praxis. Lehr- und Kontrollanalytiker im ÖVIP.

Andrea **Harms**, Dr., Lehr- und Kontrollanalytikerin sowie Präsidentin im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Barbara **Hasenöhrli**, Mag., Psychologin, Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und systemische Familientherapeutin. Tätig im Institut für Erziehungshilfe. Lehraufträge an verschiedenen Ausbildungsakademien in Wien.

Helga **Haunschmied-Donhauser**, Mag., Studium Deutsche Philologie und Geschichte; Literaturwissenschaftlerin und Individualpsychologin; im Verlagswesen, in freier Praxis und im klinischen Bereich (pro mente) tätig; forscht zu Manès Sperber im Kontext der Individualpsychologie

Nestor **Kapusta**, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr., Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin an der Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien. Individualpsychologischer Analytiker.

Erich **Lehner**, Dr., Studium der katholischen Theologie, Psychologie und Pädagogik in Wien, Dissertation über Männerforschung, Lehranalytiker im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie, Psychoanalytiker in freier Praxis.

Gabriela **Ludescher**, Psychagogin im Rudolf Ekstein Zentrum Wien, Psychotherapeutin für Individualpsychologie in freier Praxis.

Ulrike **Madzar**, ehem. Direktorin an der Oskar Spiel Schule, Psychagogin, Individualpsychologische Analytikerin für Kinder-, Jugendliche und Erwachsene, Lehrtherapeutin im ÖVIP

Margot **Matschiner-Zollner**, Mag., Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP, Psychoanalytikerin (WPV).

Bernhard **Müllegger**, Mag., Studium der Rechtswissenschaften, individualpsychologischer Analytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis.

Taha **Nasr**, Mag., individualpsychologischer Analytiker in freier Praxis.

Barbara **Neudecker**, Mag., MA, ist Pädagogik, psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin und individualpsychologische Analytikerin im ÖVIP. Darüber hinaus ist sie als Lehrbeauftragte an der Universität Wien und in freier Praxis tätig. E-Mail: barbara.neudecker@univie.ac.at

Christa **Paulinz**, Mag., Psychotherapeutin und Lehranalytikerin im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Gerhard **Pawlowsky**, Dr., Klinischer und Gesundheitspsychologe, Personenzentrierter Psychotherapeut und Psychoanalytiker in freier Praxis, Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie und Gesprächsführung (APG) und der VRP. Lehranalytiker im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Christine **Rosner**, Mag., Lehrtherapeutin im ÖVIP, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis, Klinische und Gesundheitspsychologin.

Anita **Schedl**, Mag., individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis, Lehrbeauftragte an der Universität Wien in der Ausbildung von Psychagog*innen, Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP, Gruppenanalytikerin in Ausbildung.

Sascha **Schiplinger**, Mag., Psychotherapeut und Lehranalytiker im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie, Ausbildungsleiter im WKPS

Ilonka **Schwarzenfeld**, Mag. Studium der niederländischen Philologie an der Universität in Wien, Amsterdam und Prag; individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis sowie im Ambulatorium „die Boje“; tätig beim FWF – Der Wissenschaftsfonds.

Michaela **Stacher-Linhart**, Mag., Klinische und Gesundheitspsychologin, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis sowie Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP.

Christian **Unterthiner**, Mag., individualpsychologischer Analytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und Musiktherapeut. Tätig im Institut für Erziehungshilfe.

Markus **Walder**, Mag., Individualpsychologischer Analytiker, Heimleiter des Schülerheims Leopoldinum der Franziskaner in Hall, Lehr- und Kontrollanalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie. E-Mail: markus.walder@tsn.at

Alexa Kyra **Weber**, Mag., Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis und an der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Tulln.

Marinus **Wisböck**, BA, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe

Elisabeth **Wittich**, Mag., Klinische- und Gesundheitspsychologin, Individualpsychologische Analytikerin am Institut für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic) und in freier Praxis, Supervisorin für PädagogInnen, PsychologInnen und PsychagogInnen, Lehrende im Rahmen der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Peter **Zumer**, Dr., Individualpsychologischer Analytiker, Lehrtherapeut im Österreichischen Verein für Individualpsychologie, Psychotherapeut in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe, E-Mail: pzumer@aon.at

Anmeldung

Ihre **Seminaranmeldungen** können Sie über die Homepage des ÖVIP – www.oevip.at/veranstaltungen vornehmen oder richten an:

AAI - Alfred Adler Institut
z.Hd. Mag. Alexandra Drossos
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
bzw. an info@oevip.at

Tel.: 01 406 24 35

DVR: 0596345

Bankverbindung – PSK:
IBAN: AT72 6000 0000 0195 3211
BIC: BAWAATWW

Wichtiger Hinweis: Falls Sie sich angemeldet haben und verhindert sind, bitten wir Sie, umgehend Ihre Absage mitzuteilen, damit Personen, die auf der Warteliste stehen, benachrichtigt werden können.

Adressänderungen senden Sie bitte an das Sekretariat des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie:

ÖVIP
Österreichischer Verein für Individualpsychologie
z.H. Mag. Alexandra Drossos
Hernalser Hauptstraße 15
1170 Wien

Das Sekretariat (Hernalser Hauptstraße 15/1/2, 1170 Wien) ist Montag, 15-18 Uhr, und Donnerstag, 11-14 Uhr, geöffnet. Telefon: 01 406 24 35 | E-Mail: info@oevip.at | Webseite: www.oevip.at | ZVR: 377692997

WICHTIGE HINWEISE FÜR AUSBILDUNGSKANDIDAT*INNEN UND -KANDIDATEN

Die Ausbildungskandidat*innen des ÖVIP werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihnen zu Seminarbeginn die erwünschten Lernziele bekannt gegeben werden.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der in der jeweiligen Veranstaltungsankündigung genannten Zielgruppen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Kann die Anmeldung aufgrund freier Plätze vom AAI akzeptiert werden, werden dem/der TeilnehmerIn eine Inskriptionsbestätigung und ein Zahlschein zugesandt, woraufhin die Zahlungspflicht wirksam wird und die Teilnahmegebühr unverzüglich einzuzahlen ist. Ohne vorausgegangene Einzahlung der Seminargebühr keine Seminarteilnahme!

Teilnahmegebühren: Entsprechend dem Programm. Die Teilnahmegebühren sind mehrwertsteuerfrei.

Fälligkeit der Gebühren: Die Teilnahmegebühren sind unverzüglich nach Erhalt der Inskriptionsbestätigung fällig. Sie sind in voller Höhe auf das Konto des AAI bei der PSK, IBAN: AT72 6000 0000 0195 3211, BIC: OPSKATWW, zu überweisen. Die Zahlungsverpflichtung wird mit der Anmeldung begründet.

Teilnahmeverhinderung: Bei Rücktritt von der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 40.- einbehalten. Erfolgt der Rücktritt nach Anmeldeschluss, so sind die gesamten Seminargebühren zu entrichten, sofern kein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Wer sich für ein Seminar angemeldet hat, daran jedoch nicht teilnimmt, ohne vorher abgesagt zu haben, und auch nicht gezahlt hat, wird solange für die Teilnahme an weiteren Seminaren ausgeschlossen, bis die Gebühr für das betreffende Seminar entrichtet ist.

Lehrveranstaltungen der fachspezifischen Ausbildung zum individualpsychologischen Analytiker (Psychotherapeut IP) des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie: Alle von Ausbildungskandidat*innen erfolgreich absolvierten und für Ausbildungskandidat*innen vorgesehenen Veranstaltungen stellen in dem in der Ankündigung angegebenen Stundenumfang Teile der Theorieausbildung dar. Die Zuordnung für die Theorieausbildung nach dem Curriculum (gemäß Psychotherapiegesetz) ersehen Sie aus den an die Inskriptionsnummer angefügten Buchstaben (Buchstabe – siehe Curriculum für das Fachspezifikum des ÖVIP).

Teilnahmebestätigung: Wird nach erfolgreichem Besuch der jeweiligen Veranstaltung nach Semesterende automatisch zugesandt.

Duplikate von Teilnahmebestätigungen: Werden wegen erheblichen Arbeitsaufwandes nur gegen Entrichtung eines Betrages von € 10.- (pro Duplikat) ausgestellt.

Pausenregelung: Die Stundenangaben beziehen sich auf die abgehaltenen Arbeitseinheiten zu 45 Minuten und inkludieren keine Pausenzeiten.

BIBLIOTHEK

Auf unserer Homepage finden Sie den Bibliothekskatalog als PDF:
<http://www.oevip.at/de/individualpsychologie/bibliothek/>

Das Alfred Adler Center International ist an nachstehenden Zeiten geöffnet. Während dieser Zeiten können Sie die Bibliothek nutzen:

Montag, 15-18 Uhr

Donnerstag, 11-14 Uhr

bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung

Die Mitglieder des AAI-Leitungsausschusses

<i>Christine Tomandl</i>	Direktorin, Leitung der Ausbildungskommission
<i>Sabine Freilinger</i>	Vize-Direktorin, Leitung des Arbeitsbereichs Weiterbildung SKJ
<i>Alexa Weber</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Fortbildung (inkl. Veranstaltungen Curriculum 1992)
<i>Anita Schedl</i>	Leitung des Lehrtherapeut*innengremiums
<i>Ilonka Schwarzenfeld</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Werbung und Finanzen
Stellvertretung:	
<i>Barbara Neudecker</i>	Stellvertretende Leitung der Ausbildungskommission
<i>Barbara Hasenöhl</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Fortbildung (inkl. Veranstaltungen Curriculum 1992)
<i>Michaela Stacher-Linhart</i>	Stellvertretende Leitung des Lehrtherapeut*innengremiums
<i>Susanna Eder-Steiner</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Weiterbildung SKJ
<i>Markus Walder</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Werbung und Finanzen
<i>Alexandra Drossos</i>	Geschäftsleitung, Protokoll

Lehr- und Kontrollanalytiker*innen

Derzeit für Lehr- und Kontrollanalysen

DSA Günter <i>BERNSTEINER, MSc</i>	8052 Graz-Wetzelsdorf, Grottenhofstraße 94 Tel. 0676/64 85 429, guebe@gmx.at
Dr. Sevin <i>CAYIROGLU</i>	1190 Wien, Saileräckergasse 28/2 Tel. 01/36 83 988, sevin.cayiroglu@utanet.at
Univ.-Prof. Dr. Wilfried <i>DATLER*</i>	1090 Wien, Säulengasse 11/6 Tel. 01/31 51 679, wilfried.datler@chello.at
Mag. Ursula <i>DIETERSDORFER**</i>	1030 Wien, Am Heumarkt 9/4/61 Tel: 0650/60 35 315, dietersdorfer@yahoo.de
Mag. Susanna <i>EDER-STEINER**</i>	1090 Wien, Hahngasse 31/7A Tel. 0650/86 21 186, susanna.eder@icloud.com
Mag. Sabine <i>FREILINGER**</i>	1090 Wien, Glasergasse 5/5 Tel. 0664/18 06 827, sabinefreilinger@hotmail.com
Dr. Kurt-Bernhard <i>GÜNTHER*</i>	1010 Wien, Herrengasse 6-8/4/2 Tel. 0650/87 00 877, kbguenther@gmail.com
Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor <i>KAPUSTA</i>	1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 62/5 Tel. 0664/786 66 66, nd@dr-kapusta.at
Brigitte <i>KÖNIG*</i>	6800 Feldkirch-Tisis, Vogelbühel 29 Tel. 05522/71 530, brigitte.koenig@koenigs.cc
Dr. Evelyn <i>MOSER</i>	8020 Graz, Kalvarienbergstr. 31 Tel. 0699/11 23 11 11, evelyn-moser@chello.at
Mag. Anita <i>SCHEDL**</i>	1140 Wien, Vogtgasse 28/14 Tel. 0699/19 56 88 68, anita.schedl@gmail.com

Dr. Christine
*SONN-RANKL*** 1140 Wien, Leegasse 5/7
Tel. 0699/11 43 86 26, christine.sonn-rankl@wienkav.at

Mag. Michaela
*STACHER-LINHART*** 8010 Graz, Elisabethstraße 22
Tel. 0664/211 91 31, stacher-linhart@gmx.at

Christine *TOMANDL*** 1140 Wien, Penzingerstraße 115/4
Tel. 0664/870 16 50, christine@tomandl.net

Prof. (FH) DSA Mag.
Josef M. *TRIMMEL* 5020 Salzburg, Auerspergstraße 17
Tel. 07723/81 17-10, josef-maria.trimmel@ooe.gv.at

Mag. Markus *WALDER* 6060 Hall i. Tirol, Straubstraße 5/I
Tel. 05223/53 481, markus.walder@tsn.at

Derzeit **nur** für **Kontrollanalysen**:

Dr. Gertrude *BOGYI*** 1180 Wien, Anastasius Grüngasse 37/6,
Tel. 01/478 28 51, gertrude.bogyi@gmail.com

Mag. Margot
MATSCHINER-ZOLLNER 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 114/18
Tel. 0699/12 80 50 10, margot@matschiner.at

* = auch für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

** = auch für die Weiterbildung SKJ anrechenbar

Kontrollanalysen für die Weiterbildung in individualpsychologischer Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Mag. Edith *BAYER* 1130 Wien, Auhofstraße 14/9
Mobil: 0676/309 82 87, edith.bayer@gmx.at

Ulrike *MADZAR* 1070 Wien, Hermannsgasse 29/5,
Mobil: 0664/501 29 37, ulrike.madzar@chello.at

Dr. Ruth
WEISSENSTEINER 1100 Wien, Reisingergasse 6/Top 11
Tel: 01/919 51 34, praxis@ruthweissensteiner.com

Lehrtherapeut*innen für die Praktikumssupervision

Wien/Niederösterreich/Burgenland:

Mag. Edith Bayer	(0676/309 82 87)
Dr. Gertrude Bogyi	(01/47 82 851)
Dr. Sevin Cayiroglu	(01/368 39 88)
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler	(01/31 51 679)
Mag. Susanna Eder-Steiner	(0650/86 211 86)
Mag. Sabine Freilinger	(0664/18 06 827)
Dr. Kurt B. Günther	(0650/87 00 877)
Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor Kapusta	(0664/786 66 66)
Ulrike Madzar	(0664/50 12 937)
Mag. Margot Matschiner-Zollner	(0699/12 80 50 10)
Mag. Christine Rosner	(0699/11 70 60 15)
Mag. Anita Schedl	(0699/19 56 88 68)
Dr. Christine Sonn-Rankl	(0699/11 43 86 26)
Christine Tomandl	(0664/87 01 650)
Mag. Elisabeth Wittich	(0699/ 814 14 789)
Dr. Peter Zumer	(0699/11 07 35 56)

Steiermark/Kärnten:

DSA Günter Bernsteiner, MSc	(0676/64 85 429)
Dr. Evelyn Moser	(0699/11 23 11 11)
Mag. Michaela Stacher-Linhart	(0664/21 19 131)

Oberösterreich/Salzburg:

Ing. Mag. Josef M. Trimmel	(07723/81 17 10)
----------------------------	------------------

Tirol/Vorarlberg:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard A. Deisenhammer	(0512/504 23 633)
Brigitte König	(05522/71 530)
Mag. Markus Walder	(05223/53 481)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Alfred-Adler-Institut des Österreichischen Vereines für Individualpsychologie. Für den Inhalt verantwortlich: Christine Tomandl, Mag. Barbara Hasenöhlrl, Mag. Alexa Weber, Mag. Sabine Freilinger. Layout: Mag. Alexandra Drossos. Alle: 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15.